

Die 3 Freunde und die Ferien

Von Leni Schoelzel

Es sind Sommerferien in Österreich und Leni, Jannika und Paula haben Sommerferien auf dem Ponyhof gebucht. Sie packten ihre Sachen und verluden ihre Pferde. Lenis Vater fuhr die drei in die Alpen zu dem Ferienhof. Es sah wunderbar aus – wie ein Träumchen. Sie stellten Malik, Desty und Bella Donna in die Boxen und suchten die Hofbesitzer. Diese zeigten ihnen den Hof und die Zimmer dann gaben sie ihnen den Plan mit den Aktivitäten für die nächsten Wochen.

MONTAG: KENNENLERNRUNDE

DIENSTAG: AUSRITT

MITTWOCH: SEE

...

Dann gingen sie in die Ställe und wollten ausreiten.

Mitten im Wald fanden sie eine Truhe, auf der ein Schild stand:

LETZTES MAL HABT IHR ES NOCH GESCHAFFT - ABER SCHAFFT IHR ES DIESES MAL?

„Ist es etwa von der Hexe? Ich glaube wir müssen den Schlüssel finden, nur wo?“, fragte Leni.

„Warte mal, hier steht etwas: Von 24:00 bis 5:00 Uhr werden wir in eine andere Welt teleportiert.

Nur wohin?“

KAPITEL 2

Um 23:59 Uhr:

So jetzt muss es gleich funktionieren. Die drei schlichen in den Pferdestall und umarmten ihre Pferde.

Plötzlich waren sie in einer anderen Welt! Dort waren: Einhörner!?

Leni Paula und Jannika sahen sich geschockt an! Und was war mit Desty, Malik und Bella? Tja die waren tatsächlich auch Einhörner! Die konnten sogar fliegen.

Die Mädchen fanden es cool. Doch sie mussten sich beeilen, sie hatten schließlich nur bis fünf Uhr Zeit.



Vor ihnen stand eine Truhe, in der der Schlüssel drinnen sein sollte, doch diese war zu. Sie mussten Zahlen finden und diese Zahlen würden sie nur finden, wenn sie jeden Abend in eine andere Welt reisen würden. Doch konnten sie das wirklich schaffen? Sie suchten jetzt erstmal die erste Zahl, doch sie fanden sie nicht. Da sahen sie die Einhörner und fragten sie, ob sie helfen können. Und tatsächlich wussten sie wo die Zahl ist und sie konnten sogar sprechen und nicht nur sie, sondern auch Desty, Malik und Frido konnten sprechen! Die Mädchen konnten es kaum glauben! Doch jetzt mussten sie erstmal die Zahl finden danach könnten sie mit den Einhörnern sprechen. Sie stiegen auf ihre Pferde und flogen los, dorthin, wo die Einhörner gesagt hatten.

Sie holten die Zahl und guckten auf die Uhr: 4:00Uhr, perfekt!

Jetzt konnten sie noch ein bisschen mit den Einhörnern reden. Plötzlich war es schon 4:50 Uhr.

Gleich würden sie wieder im Bett liegen und konnten noch zwei Stunden schlafen. Sie setzten sich auf die Pferde. Jetzt waren sie wieder zuhause in ihren Betten. Am nächsten Morgen sind sie in den See schwimmen gegangen. Sie haben die ganze Zeit darüber nachgedacht, wo hin sie diese Nacht reisen werden.

KAPITEL 3

In der Nacht gingen sie wieder in den Pferdestall und machten ihre Pferde fertig sie saßen auf und plötzlich waren sie bei den Dinosauriern. Diese Zahl mussten sie dieses Mal allein finden – also ohne Hilfe. Da sahen sie die Zahl, doch ein Feuerspeiender Dino überwachte die Zahl. „Wie sollen wir denn da rann kommen?“ fragte Leni.



© ppxers

„Keine Ahnung“ meinte Paula hilflos

Sie warteten und da kam ein kleiner Dino vorbei: „Guten Tag“!

„Hallo!“, meinten die Mädels

„Könntest du uns vielleicht helfen?“

„Da muss ich erst meine Mami fragen“, meinte der Dino.

„Wer ist den deine Mami?“, fragten die Mädels.

„Die da!“ Der Dino zeigte auf den Dino mit der Zahl.

„Ah, von dem brauchen wir etwas!“, meinte Jannika

„Was denn?“, fragte der Dino

„Die Zahl!“

„Ach, ihr könnt sie einfach fragen, ob ihr die haben könnt. Die macht nix!“, meinte der kleine Dino und tatsächlich: sie war ganz nett. Jetzt hatten sie sogar schon die zweite Zahl

KAPITEL 4

Heute war Springstunde, doch Paula war von Bella gefallen, hatte sich aber zum Glück nicht wehgetan. Sie ritten trotzdem nochmal aus!

Die NACHT...

Heute waren sie in einer Zauberwelt bei Zauberern und Hexen.

Aber plötzlich: „Oh nein da ist wieder diese Hexe!“, flüsterte Leni.



„Kommt, lasst uns schnell die Zahl suchen, bevor die Hexe zu uns kommt!“

„Oh nein ich glaube sie hat uns entdeckt, sie kommt auf uns zu!“ meinte Paula

„Hallo Kindchen, na, habt ihr Schiss?“

„Wir dochhh nicht!“ sagten die Kinder mit zittriger Stimme.

„Kommt, wir suchen die Zahl“, sagte Leni.

Doch da sahen sie die Zahl an einem Zauberstab kleben.

„Ihr müsst die Zahl holen, indem ihr in die Zauberschule geht!“

Also gingen die drei in die Zauberschule, doch sie würden erst den Zauberstab bekommen, wenn sie in der zweiten Klasse sind. Doch sie wussten nicht, ob sie das schaffen könnten! Sie lernten verschiedene Zaubersprüche und sobald man 15 Sprüche auswendig wusste, kam man in die zweite Klasse. Sie lernten in der ersten Stunde schon viele Zaubersprüche wie:

Expelliarmus (Entwaffnungszauber) ...

Lumos (Beleuchtungszauber) ...

Wingardium Leviosa (Schwebezauber) ...

Accio (Aufrufezauber) ...

Nox (Verdunklungszauber) ...

Expecto Patronum (Schutzzauber) ...

Petrificus Totalus (Versteinerungszauber) ...

Finite Incantatem (Schutzzauber)

Jetzt fehlten ihnen nur noch sieben Zaubersprüche – diese hatten sie dann auch irgendwann gelernt.

Locomotor Mortis (Beinklammerfluch)

Reparo (Reparaturspruch)

Episkey (Heilungszauber)

Confundo (Verwirrungszauber)

Amnesia (Vergessenszauber)

Reducio (Schrumpfzauber)

Sectumsempra (Verwundungszauber)

Jetzt hatten sie endlich ihren Zauberstab und hatten die nächste Zahl.



KAPITEL 5

Leni hatte mal geguckt wie viele Zahlen noch fehlten. Sie sah, dass man vier Zahlen brauchte und jetzt hatten sie drei Zahlen!

In der Nacht

In dieser Nacht waren sie bei den Drachen und wurden von einem netten Drachen auf dem Rücken mitgenommen, weil dieser wusste, wo sie hin mussten und so hatten sie schon die letzte Zahl! Zuhause tippten sie die Zahlen ein und tatsächlich dort war der Schlüssel in der Box! Sie schlossen damit die andere Box auf und dort war etwas drin, das sie für ihre nächste Abenteuerreise brauchen könnten...

ENDE

Bildnachweise: Shutterstock 1479300992, pixers, ClipArts